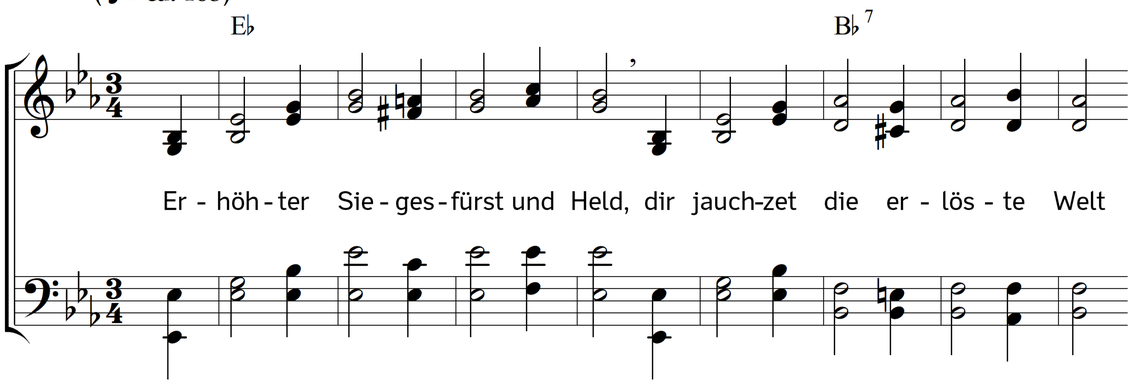
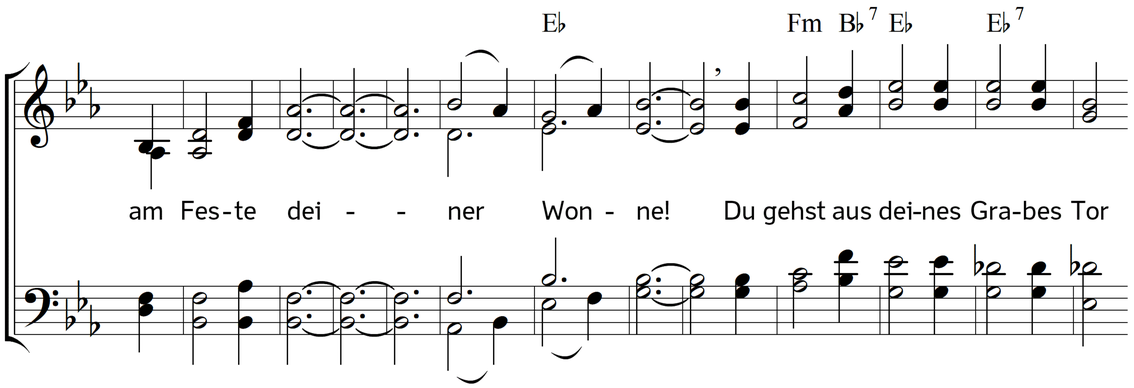
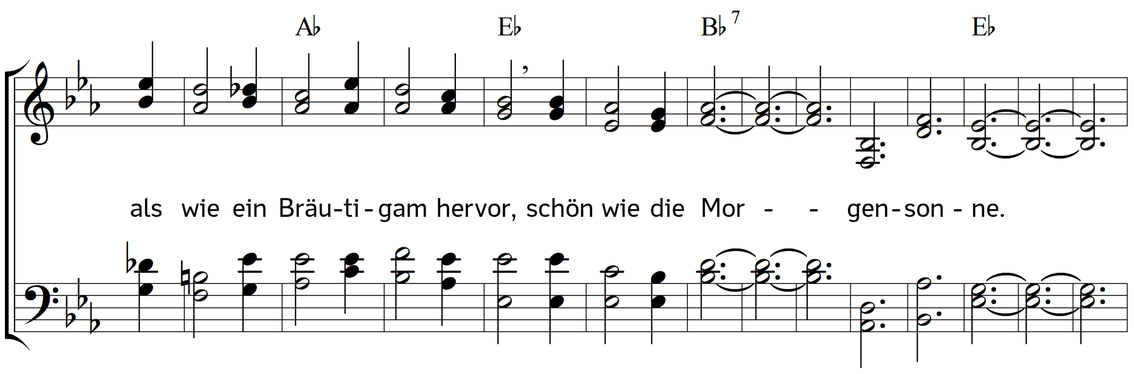
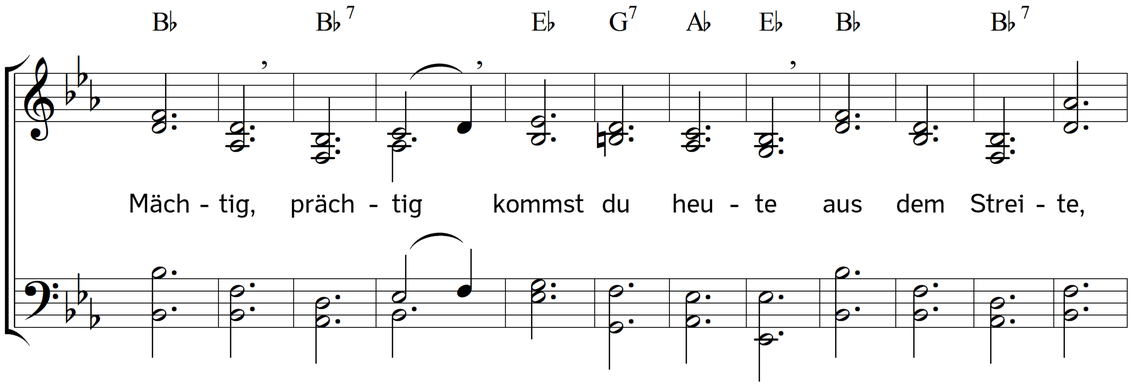
ERHÖHTER SIEGESFÜRST UND HELD

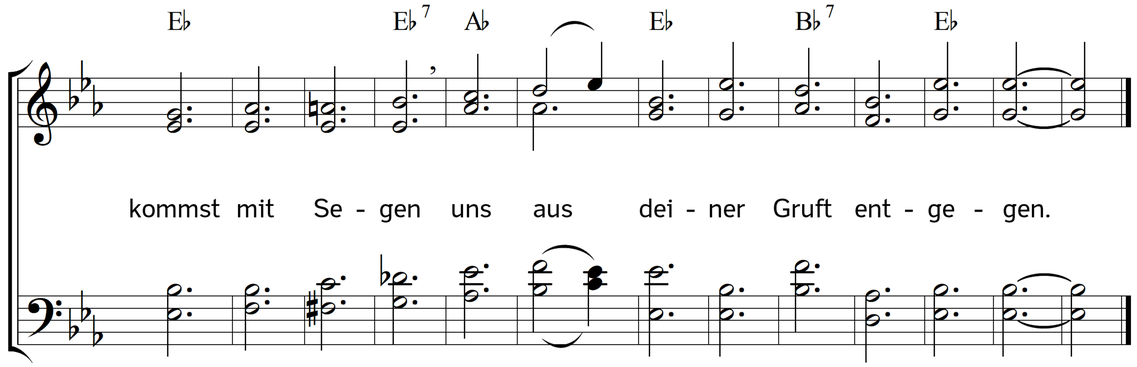
(♩ = ca. 168)











2. Wie majestätisch bauest du
am dritten Tage deiner Ruh
den Leibestempel wieder!
Trotz aller Feinde List und Macht
hast du dein großes Werk vollbracht:
Ich sterb und lebe wieder!
Gehet!
Sehet:
alle Riegel,
Band' und Siegel
sind zerstöret!
Jesus lebt und ist verkläret!

3. Erlöste kommt zu diesem Grab,
und blicket glaubensvoll hinab:
ist dies die Gruft der Schrecken?
Seit Jesus hier geschlummert hat,
sind Gräber eine Ruhestatt,
die Fried und Hoffnung decken.
Zagt nicht!
Klagt nicht!
Diese Glieder
werden wieder
sich erheben,
und das Leben Christi leben.

4. Dann werd ich ihn im Lichte sehen,
gekrönt vor seinem Throne stehn
mit himmlischem Entzücken.
Dann ist mein Aug von Tränen leer,
dann schreckt mich Sünd und Tod nicht mehr.
Nichts kann mich ihm entrücken.
Ewig
selig,
ohne Mängel,
wie die Engel
werd ich leben
und ihm Preis und Ehre geben.

5. Indes zerstöre, starker Held,
was mich noch hier zurücke hält,
dass ich zu dir mich schwinge.
O gib mir deinen Geist, dein Licht,
dass ich, wenn Herz und Auge bricht,
vom Tod ins Leben dringe.
Mach mich
mutig,
in dem Streite,
und bereite
mich bei Zeiten
zum Triumph der Ewigkeiten!

Text: Gottlieb Christian Götz. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2018 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1862/